



BUNDESTAGSWAHL-TABU

Zuerst
lesen!



BASTELANLEITUNG

- 1) Drucke alle Seiten **einseitig** aus
- 2) Schneide die Karten entlang der durchgehenden Linien aus
- 3) Falte jede Karte entlang der gestrichelten Linie
- 4) Wenn du willst, kannst du die Hälften noch zusammenkleben
Fertig!

SPIELANLEITUNG

- Teilt die Spieler*innen in zwei Teams auf. Die Teams spielen gegeneinander und müssen so viele Punkte wie möglich sammeln.
- Das jüngere Team beginnt.
- Ein*e Spieler*in des Teams zieht einen Begriff vom Quizmaster.
- Diesen Begriff muss sie/er ihrer/seiner Gruppe innerhalb von 1 Minute erklären, ohne dabei den Begriff selbst UND die ROTEN Begriffe zu verwenden.
- Der Quizmaster kontrolliert, dass die ROTEN Begriffe UND der gesuchte Begriff nicht genannt werden.
- Errät die Gruppe einen Begriff innerhalb der Zeit schneller, kann die/der gleiche Spieler*in einen weiteren Begriff ziehen und erklären.
- Nach 1 Minute wechselt das Team. Es gibt 3 Runden pro Team.
- Nach jedem Wechsel ist ein/e andere/r Spieler*in an der Reihe.
- Das Team mit den meisten Punkten hat am Ende gewonnen.
- Am Ende des Spiels könnt ihr auch noch die längeren Texte auf den Karten vorlesen, wenn ihr euch bei manchen Begriffen unsicher wart.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

ERSTSTIMME

Zweitstimme Direktkandidat*in Bundestag

Jede*r Wähler*in hat zwei Stimmen: Mit der Erststimme wird der oder die Wahlkreisabgeordnete im Wege der Direktwahl gewählt. Sie wird auf der linken Stimmzettelhälfte abgegeben. Die Direktkandidat*innen ziehen direkt in das Parlament ein, sobald sie die relative Mehrheit der Stimmen erreicht haben (relative Mehrheitswahl). So ziehen 299 Direktkandidat*innen in den Bundestag ein.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

ZWEITSTIMME

Erststimme Abgeordnete*r Bundestag

Jede Wähler*in hat zwei Stimmen: Mit der Zweitstimme wählt man die Landesliste einer Partei. Nach der Wahl werden alle Stimmen, die für die Parteien abgegeben wurden, zusammengezählt. Daraus wird errechnet, wie viel Prozent aller Stimmen für jede Partei insgesamt abgegeben wurden. Diese Zahl ist entscheidend dafür, wie viele Abgeordnete einer Partei in den Bundestag einziehen.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLKREIS

Bezirk Einwohner*innen Stadt

Für eine Wahl wird das Staatsgebiet in genau festgelegte Wahlkreise aufgeteilt. Dabei wird darauf geachtet, dass in jedem Wahlkreis ungefähr gleich viele Einwohner*innen (250.000) wohnen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch alle Stimmen gleich viel zählen. Gezählt werden alle deutschen Staatsbürger*innen, auch Kinder und Jugendliche. Bei der Bundestagswahl gibt es 299 Wahlkreise in Deutschland.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

DIREKTKANDIDAT*IN

Wahlkreis Stimmen Parlament

Nur der/diejenige Kandidat*in, welche/r die meisten Stimmen in ihrem/seinem Wahlkreis bekommen hat, ist gewählt.

Sie oder er erhält auf diese Weise ein sogenanntes Direktmandat und zieht direkt in den Bundestag ein.

Die oder der Direktkandidat*in ist dann für eine gewisse Zeit Vertreter*in ihres oder seines Wahlkreises im Parlament.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLBEZIRK

Organisieren Einwohner*innen Stadt

Damit sich die Wahlen gut organisieren lassen, sind die Wahlkreise in einzelne Wahlbezirke unterteilt, in denen die Wahllokale liegen. Die Anzahl der Einwohner*innen der Wahlbezirke soll 2500 nicht überschreiten.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLKAMPF

Programm Partei(en) Kandidat*innen

In den Wochen und Monaten vor der Wahl versuchen die Parteien und Kandidaten, die gewählt werden wollen, alle Wähler*innen davon zu überzeugen, dass sie die Besten sind. Auf Plakaten an öffentlichen Orten und in den Medien stellen sie sich und ihre Botschaften und Programme möglichst gut und verständlich dar. Die Wähler*innen sollen das Gefühl bekommen: Genau diese Partei oder diese*r Kandidat*in setzt sich für das ein, was ich möchte.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

REGIERUNG

Parlament Minister*in Bundeskanzler*in

Die Regierung leitet den Staat. Die Minister*innen bilden die Regierung. Chef*in der Regierung ist in Deutschland die/der Bundeskanzler*in. Die Regierung trifft sich regelmäßig in Sitzungen. Dort werden die nötigen Entscheidungen über die Innen- und Außenpolitik eines Staates getroffen. Das können zum Beispiel neue Regelungen zum Kindergeld, zu den Steuern oder Maßnahmen im Straßenverkehr sein.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

PARTEI

Programm Meinungen Zusammen

Menschen schließen sich zu einer Partei zusammen oder treten einer Partei bei, weil sie ähnliche politische Meinungen oder Ziele vertreten.

Diese Vorstellungen werden in Parteiprogrammen festgeschrieben.

Alle Parteien wollen gewählt werden. Je mehr Stimmen sie bei Wahlen gewinnen, desto mehr Einfluss haben sie später im Parlament.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

OPPOSITION

Partei(en) Parlament Regierung

„Opposition“ bedeutet das „Entgegengesetzte“. In der Politik sind damit die Parteien gemeint, die zwar im Parlament vertreten sind, aber nicht zu den Regierungsparteien gehören. Sie bilden die sogenannte parlamentarische Opposition.

Die Opposition ist ein wichtiger Teil der Demokratie, denn sie kontrolliert die Regierung.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

MEHRHEITSWAHL

Stimmen Person Sieger*in

Bei einer Mehrheitswahl wird die Person (oder Kandidat*in) gewählt, welche die erforderliche Mehrheit der Stimmen erhalten hat.

Es ist eine Persönlichkeitswahl.

Bei der Mehrheitswahl kann immer nur eine Person gewinnen.

Alle anderen Stimmen werden nicht gezählt. Die Direktkandidat*innen werden z. B. durch eine Mehrheitswahl gewählt.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

DEUTSCHER BUNDESTAG

Parlament Berlin Abgeordnete*r

„Deutscher Bundestag“ ist der Name des deutschen Parlaments. Es arbeitet in der Hauptstadt Berlin. Die Mitglieder des Bundestages, die Abgeordneten, werden für 4 Jahre vom Volk gewählt. Die Volksvertreter*innen gehören unterschiedlichen Parteien an. Zu den wichtigsten Aufgaben des Bundestages gehören die Kontrolle der Regierung, die Gesetzgebung und die Wahl der Richter*innen am Bundesverfassungsgericht.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

ABGEORDNETE*R

Vertreter*in Wähler*innen Parlament

Die Bürger*innen einer Stadt oder eines Landes können nicht alle gleichzeitig darüber entscheiden, welche Politik gemacht wird.

Sie wählen daher Personen, die sie für eine bestimmte Zeit im Parlament vertreten.

Das kann der Bundestag oder der Landtag sein oder auch ein Stadt- oder Gemeinderat.

Dort sollen die Abgeordneten dann möglichst im Sinne ihrer Wähler*innen Entscheidungen treffen.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

VOLKSABSTIMMUNG

Demokratie Instrument Wahl

Eine Volksabstimmung bezeichnet die Gesamtheit der politischen Instrumente zur unmittelbaren Gesetzgebung aus dem Volk. Sie ist eine direkt-demokratische Abstimmung und damit ein wichtiges Element in der direkten Demokratie. Sie wird häufiger auf Landesebene angewendet. Dabei können die stimmberechtigten Staatsbürger*innen über Sachfragen aus einer Volksinitiative, eines Volksbegehrens oder eines Referendums abstimmen.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLEITER*IN

Wahlergebnis Person Sieger*in

Bei Wahlen gibt es eine*n Wahlleiter*in, bei den Bundestagswahlen ist das der Bundeswahlleiter. Seine wichtigste Aufgabe ist es darauf zu achten, dass die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wird. Dafür gibt es sogar ein eigenes Bundeswahlgesetz. Die/der Wahlleiter*in gibt nach der Wahl auch das endgültige Wahlergebnis bekannt.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

5%-KLAUSEL ODER 5%-HÜRDE

Zweitstimmen Parteien Bundestag

Parteien müssen mindestens 5% der bundesweit abgegebenen Zweitstimmen oder 3 Direktmandate haben, um in den Bundestag einziehen zu können. Ziel dieser Regelung ist, dass nicht allzu viele kleine Parteien in den Bundestag einziehen. Das würde die Bildung einer Regierungskoalition erschweren.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

BRIEFWAHL

Post Unterlagen Verschieken

Die Briefwahl ist eine Form der Teilnahme an Wahlen, ohne am Tag der Wahl persönlich die Stimme vor Ort abzugeben.

Die Briefwahl muss bei der kommunalen Behörde beantragt werden, die für den Versand der Wahlunterlagen, die Entgegennahme und die Auswertung der in verschlossenen Umschlägen enthaltenen Stimmzettel zuständig ist.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLBERECHTIGTE

Wahlrecht Ausgeschlossen Dürfen

Aktiv wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsbürger*innen, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind, seit mindestens 3 Monaten in Deutschland wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Ausgeschlossen sind z.B. Menschen, die politische Straftaten begangen haben, schuldunfähig sind, eine Vollbetreuung haben oder Einwohner*innen, die nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLBETRUG

Manipulation Partei Schummeln

Der Wahlbetrug, auch als Wahlfälschung bezeichnet, ist die bewusste Manipulation einer Wahl entgegen demokratischen Prinzipien, um das Wahlergebnis zu Gunsten oder Ungunsten einer Partei bzw. der Wahl als solche zu verändern.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

WAHLSYSTEM

Methode Verfahren Wie

Das Wahlsystem ist das Verfahren, bei dem für eine Wahl festgelegt wird, welche Möglichkeit den Wahlberechtigten zur Auswahl vorgelegt wird und wie aus den gültigen Stimmen zu folgern ist, an welche Kandidat*innen Ämter zu vergeben sind. Wahlsysteme werden zum Beispiel in der Politik, in Vereinen und bei Preisvergaben eingesetzt. Der deutsche Bundestag wird nach dem Prinzip der "personalisierten Verhältniswahl" gewählt.



Die Wahl für Kinder und Jugendliche

BONUSPUNKT: 5 WAHLGRUNDSÄTZE

Dein Team muss alle 5 aufzählen!

Allgemein: Alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, dürfen wählen

Unmittelbar: Die Wähler*innen wählen die Kandidat*innen direkt

Frei: Die Wähler*innen sind frei sind in ihrer Wahlentscheidung

Gleich: Jede Stimme hat das gleiche Gewicht

Geheim: Niemand kann nachprüfen, wen man gewählt hat